



Protokoll für die Sitzung am 01.12.15

Formalia

I. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Sitzungsbeginn 18:33 Uhr
- Beschlussfähig mit 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern, davon:

Mitglied/ Anwesenheit	Anwesend	Abwesend	Amt ruht
Andre Berger	x		
Alina Peesel		x	
Anna Domanja			x
Arvid Koszinski			x
Benjamin Gutzmann	X		
Bettina Dannowski			X
Carolin Rehse			X
Fiona Heiser	X		
Fritz Kalwa		x	
Hans Kretzschmar			X
Isabell Häcker			X
Jonas Schmidt	X		
Lisa Bauer	X		
Lisa Diana Viehweger			X
Luisa Kauert		x	
Maike Wehmeier	x		
Marius Müller			X
Paul Schäfer	X (18:46)		
Pia Ebeling	x		
Robert Renger			X
Robert Schlick			x
Stefanie Kohl	X (18:50)		
Thilo Buchien	x		
Tim Deutschmann	x		
Ulrike Schöbel		x	

- Gäste: Jonas Jäckel, Stephan Becker Tom Franitza



II. Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigt.

III. Genehmigung alter Protokolle: 10.11.15 und 17.11.15

Die Protokolle vom 24.11., 17.11. und 10.11.15 sind genehmigt.

IV. Finanzbericht (außerhalb des Protokolls)

Nicht gegeben.

V. Sitzungsleitung: Stephan Becker Protokollant/in: Lisa Bauer



VI. Tagesordnungspunkte

1. ESE-Evaluation

Bald werden die Fragebögen gedruckt und verteilt.

2. Konstituierende Sitzung

Die offiziellen Wahlergebnisse vom StuRa werden am Donnerstag bekanntgegeben, das bedeutet, dass wir unsere Konstituierende Sitzung erst 7 Tage später machen dürfen. Sie wird am 15.12. stattfinden.

Bleibende AGs: EDV, ESE, Exkursion, Kreativ, Öffentlichkeitsarbeit, Protokoll(→Rotierendes System?), Sitzungsleitung(→Rotierendes System?), Stammtisch, Vernetzung, Politische Bildung(?), AG StuKo(→kontinuierliche Arbeit, nicht nur kurzfristige Planung vor Sitzungen; es steht viel Arbeit an, da die Professur Wasserversorgung wegfällt))

GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Paul ist da (18:46), beschlussfähig mit 10 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern.

GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Steffi ist da (18:50), beschlussfähig mit 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern.

GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Jonas ist gegangen (19:00), beschlussfähig mit 10 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern.

3. HyWaTa- Kurzurückblick

Pia berichtet, dass es eine sehr gute Veranstaltung war und wir viel positives Feedback bekommen haben.

Jonas fand es auch toll, er hat auch Menschen aus seinem Semester bei den Fachvorträgen gesehen, die er sonst nicht bei FSR-Veranstaltungen gesehen hat, er denkt, dass die HyWaTa den FSR in ein besseres Licht gerückt hat.

Stephan bemerkt, dass die Leute, die bei ihm übernachtet haben, nicht allzu viele Veranstaltungen (wie Workshops) mitgemacht haben.

Steffi merkt an, dass viele nicht bei den Workshops mitgemacht haben, weil der Abend vorher sehr anstrengend war und viele nichts mit den behandelten Themen anfangen



konnten, da sie sich nicht in ihren Fachschaften engagiert haben.

Viele haben angemerkt, dass sie zu den Workshops gekommen wären, wenn sie nach den Vorträgen mehr Zeit gehabt hätten.

Tim meint, dass er mindestens drei Studenten gefunden hat, die ernsthaft erwägen, den Master an unserer Uni zu machen.

Norman meint, dass er es besser fände, wenn mehr Leute zu solchen Veranstaltungen kämen, denn wir haben schließlich viel Arbeit investiert.

Tim berichtet, dass viele Leute es schade fanden, dass unsere Professoren sich nicht vorgestellt haben.

Jonas J. denkt, dass die HyWaTa nicht primär für Fachschaftsvertreter war, und man die Workshopthemen dem hätte anpassen können. Außerdem würde er die Freizeit wie Weihnachtsmarkt und Party einkürzen.

Pia schlägt vor, dass wir unsere Studiengänge vorstellen sollten, die Vorstellung von Profs wäre ihrer Meinung nach zu viel Werbung.

Steffi denkt, dass wir für Gremienarbeit im Voraus gezielt FSR-Leute einladen sollten. Sie denkt, dass fachliche Workshops schwer vorstellbar sind, da jeder auf einem anderen fachlichen Level ist. Sie würde auf keinen Fall das Abendprogramm kürzen, Maike stimmt dem zu.

Thilo bemerkt, dass die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, Workshopthemen einzureichen. Wir mussten die Workshops teilweise so legen, damit wir die Förderung bekommen.

Wir haben auch beim Abschlussplenum angesprochen, dass es schade ist, dass so wenige zu den Workshops erschienen sind.

Die Vorträge haben wir so organisiert, um Berufsperspektiven aufzuzeigen, darum hatten wir keinen Vortrag eines Professors, da so gut wie niemand Professor wird.

Pia merkt an, dass es schwierig ist, mehr Freizeit einzuplanen, da es sich dann sehr schnell verläuft.

Tom meint, dass die straffe Zeitplanung gerechtfertigt ist.



Norman meint, man sollte nicht vergessen, dass es eine Tagung ist. Der Tag sollte richtig voll sein.

Tom denkt auch, dass es mit mehr Freizeit mehr zu Grüppchenbildung kommt.

Paul meint, dass es die Vernetzung fördert, wenn man geschlossen weggeht (Party, Weihnachtsmarkt). Er findet, die Planung war sehr gut so, doch die Workshops am Ende war seiner Meinung zu viel.

GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Tim ist gegangen (19:16), beschlussfähig mit 9 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern.

Stephan findet es nicht verwunderlich, dass so viele zwischendurch abgehauen sind, da es seiner Meinung nach zu früh angefangen hat (6:30 Frühstück).

Steffi und Fiona betonen, dass es so genau richtig war.

Paul merkt an, dass kurzfristige Organisationen zu lange gedauert haben. Daher hätte er gern statt Thilo als Hauptverantwortlichem einen zentralen Koordinator, der Informationen geben kann.

Norman denkt, dass es gut war, dass man Thilo einfach anrufen und fragen konnte.

Thilo meint, dass zum Ende zu wenige Leute im Orga-Team waren. Es ist jedoch zu kurzfristig aufgefallen.

Paul gibt zu bedenken, dass es zu viel für eine Person ist, sich um alles zu kümmern. Er ist für Kommunikation via Walkie-Talkie.

Thilo spricht nochmal die zweite Geldkassette an.

Thilo fand die Veranstaltung sehr gelungen, er bedankt sich bei den Helfern.

Wir müssen noch Feedbackbögen auswerten.

Bis zum 18.12. erfahren wir von der BoKu Wien, ob sie die nächste HyWaTa organisieren.

Es sind noch Dinge von der Verpflegung übriggeblieben.

Mit dem Grillzeug wollten wir gern ein FSR-Grillen machen. Benjamin schlägt Dienstagabend nach der Sitzung bei ihm vor.

Stephan wird um 16:30 den Kühlschrank abtauen, da das Fleisch oben angefroren ist.

Wir brauchen dafür noch Grillkohle und Brötchen. Thilo, Tom und Paul grillen. Benjamin auch.



4. Klausurtagung

Norman hat Vertrag und Teilnehmerliste dabei. Dazu hat er eine Kalkulation gemacht. Pro Kopf sind wir ca. bei 75€. Insgesamt sind wir bei 1500€. Er hat mit 3 Internetzugängen pro Tag gerechnet. Jedoch hat er mit einem Tag zu viel gerechnet.

Thilo denkt, dass wir die Seminarräume nicht anteilig aufgeteilt haben, sondern diese vom FSR übernommen wurden.

Einen Jugendherbergsausweis bekommen wir vom StuRa.

Fiona fragt nach Themenwünschen.

Bisher: HyWaTa, Gremien, Jahresplan, Einarbeitung der neuen Mitglieder

5. Plätzchenbacken

Antrag: Der FSR Hydrowissenschaften möge beschließen, einen Finanzrahmen über 50€ für das Plätzchenbacken für Professoren zu stellen.

Antragsteller: Fiona Heiser

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Am 06.12., 16 Uhr in der St. Petersburger Str. 21 bei Benjamin (Zimmer 316) findet das Plätzchenbacken statt.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste:

Wer ist dafür, die Redeliste zu schließen: 5

Wer ist dagegen: 2

Enthaltungen: 1

Damit ist die Redeliste geschlossen.

6. Adventsfeier

Benjamin muss noch Mikros testen.

Paulina schreibt am nächsten Tag einen Test und kann leider nicht so lange bleiben.

Paul sagt, dass die Chemiker ein Mischpult und eine gute Box haben, er möchte dass wir das ausleihen.

Benjamin meint, dass noch viele Helfer benötigt werden. Für Aufbau, Verkauf, Aufräumen, etc.

7. Anstehende Aufgaben/ Termine/ Sonstiges

I. Anstehende Aufgaben

- Leitfaden zu ESE, Berlinexkursion, Wahl

- Telefonliste aktualisieren

- Schwarze Druckerpatrone (Benjamin)



II. TOPs für die nächste Sitzung

- zweite Geldkassette

III. Informationen

-

IV. Termine

- 03.12. 13-14 Uhr BEY/154 Auslandsstudium Info-Veranstaltung
- 04.12. internationale Weihnachtsfeier (mit Einladung, wir haben eine im Büro)
- 10.12. Adventsfeier
- 11.12. Vernetzungstreffen bei Biologen

V. Themen für Newsletter

-

GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Pia ist gegangen (20:07), nicht mehr beschlussfähig mit 8 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern.

8. Berichte aus den Gremien und to do für die nächsten Sitzungen der Gremien

Gremium	Entsendete Studenten bzw. FSR- Vertreter	TOPs
Studienkommission	Stefanie, Mario Roidt, Fiona, Pia, Stephan Becker	18.01.2016
Fachausschuss	Benjamin, Isabell	xx.11.2015
Studentenrat	Stefanie	xx.11.2015
Prüfungsausschuss	Fritz, Arvid, Tim	xx.xx.201x
Fakultätsrat	Fiona, Luisa	30.11.2015 Das Prüfungsamt kann noch nicht umziehen, jedoch wird es das Zimmer 185 sein. Am 25.01.16 ist die konstituierende Sitzung. Urkunden für Bachelor, Master sollen vereinheitlicht werden. StuKo: Akkreditierungsvorschriften sehen vor, dass ein wiss. Fachgutachten bei Neuerung oder Änderung eines Studienganges eingeholt werden muss. Dadurch wird es



FSR Hydrowissenschaften

Fakultät Umweltwissenschaften der TU Dresden

		<p>länger dauern und teurer werden. Studienfachberatung ist nun im Amt, jedoch muss sie sich noch einarbeiten. Sie zieht nicht in den Hülse-Bau um.</p> <p>Die Stundenplanung wird auch in den Hülse-Bau umziehen, da ein neues System eingeführt werden soll.</p>
--	--	--

- Sitzung geschlossen um 20:15 Uhr -